

Mörtel mit Trass zum Verfugen von Klinker

Mörtel zum Füllen von Fugen, zum Verfugen von Verblendmauerwerk aus Ziegeln, Fassaden- und Klinkerplatten aller Art.

Eigenschaften:

- Mineralisch
- Hydrophob
- Hohes Haftvermögen auf dem Untergrund
- Druckfestigkeit ≥ 10 MPa
- Ausgewählte Zuschlagstofffraktionen
- Minimales Risiko für Mauerfraß durch Auswahl entsprechender Binder mit Tubag Rhein-Trass
- Nach dem Abbinden widerstandsfähig gegen ungünstige Witterungsbedingungen, darunter Starkregen und Frost
- Einfache Zubereitung und Verwendung des Mörtels
- Erhältliche Farben gem. Farbpalette FUGEN



original
tubagTrass

Verwendung:

- Für den Innen- und Außenbereich
- Fugenbreite 6-15 mm
- Fugentiefe min. 8 mm
- Zum Füllen von Fugen – Verfugen auf senkrechten Flächen:
 - Fassaden, Verblendmauerwerk, Umzäunungen, Masten und Einfassungsmauern, Schornsteine aus Klinker-Verblendsteinen,
 - zum Füllen der Fugen zwischen Natur- und Kunstfassadenbelagsteinen,
 - für Fassaden- und Klinkerziegel aller Art,
 - für Fassadenklinker- und Fassadenplatten ab 8 mm Dicke,
 - Klinkerplatten und Steinbeläge bis 15 mm Dicke im System Lobatherm P.
- Zum Verfugen von Mauerwerk in historischen Objekten, errichtet aus Klinkerziegeln unter Nutzung von Mörteln mit Zementzusatz.

Qualität und Zuverlässigkeit:

- Mörtelgruppe M10 gem. EN 988-2, CG2 WA gem. EN 13888
- Binder gemäß Norm EN 197
- Chrom-VI-Gehalt reduziert unter < 2 ppm
- Unter ständiger Qualitätskontrolle gemäß ISO 9001

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von Staub und von irgendwelchen Verunreinigungen sein, die die Haftfähigkeit des Mörtels verringern. Lockere Teile und Mörtelreste sind zu beseitigen. Die Schichtdicke des Mörtels **FM T** darf nicht kleiner als 10 mm und nicht größer als 20 mm sein. Der Abbindungsprozess des Mörtels des zu verfugenden Mauerwerks muss abgeschlossen sein. Dies erfolgt für gewöhnlich nach ca. 2 Wochen. Um Verfärbungen, Risse oder Aufspaltungen von Schichten zu vermeiden, muss die Fugendicke auf der gesamten Mauerlänge gleich bleiben. Hohlräume in der Mauerstruktur sind mit dem quick-mix-Mauermörtel **HM 2a T** aufzufüllen.

Die Verfugung von Fliesen im Wärmedämmsystem quick-mix Lobatherm P ist nach dem Abbinden des Klebemörtels **FX 900 Super flex**, also nach ca. 14 Tagen nach der Fliesenverlegung, möglich. Vor Beginn der Fugen-Applikation wird die Befeuchtung des Untergrunds für die Mörtel-Applikation empfohlen, bis er einen matt-feuchten Zustand erreicht hat.

Anwendung:

Den Verpackungsinhalt von 25 kg in ca. 2,1 l Wasser geben und mit einem allgemein erhältlichen Mischer bei geringer Drehzahl gut mischen, bis eine homogene Masse mit der Konsistenz „feuchter Erde“ entsteht. Um Farbunterschiede der Fugen zu vermeiden, ist eine konstante Menge Anmachwasser je 25 kg Trockenmörtel **FM T** zu verwenden. Der konstante Arbeitsfortschritt ist auch eine grundlegende Bedingung für eine einheitliche Fugenfarbe. Der so zubereitete Mörtel ist innerhalb von ca. 1 Stunde nach dem Aufmischen zu verbrauchen. Die Applikation des Mörtels **FM T** erfolgt mit Hilfe einer Fugenkelle aus säurefestem Edelstahl.

Für helle Mörtelfarbtöne (z.B. sandfarben, beige, weiß usw.) wird die Verwendung von Werkzeugen aus Edelstahl, Holz oder aus einem anderen Material empfohlen, das keine Spuren auf der Mörteloberfläche hinterlässt. Die Fuge nach der Methode „frisch

auf frisch" einpassen und durch Andrücken stark verdichten. Es wird die Fertigung von vollen, halbrunden Fugen – konkav oder gerade empfohlen. Die frische Fuge ist feucht zu halten, damit der Mörtel nicht „verbrennt“. Der Frische Mörtel ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen, wie Frost, Wind, direkte Sonneneinstrahlung und Regen, zu schützen. Die Arbeiten sind bei Luft- und Untergrundtemperaturen von +5 °C bis +25 °C auszuführen. Fehlende erforderliche Sorgfalt bei der Einhaltung optimaler Bedingungen bei Maurerarbeiten kann die Ursache für Mauerfraß sein. Es wird empfohlen, für Maurerarbeiten Mörtel aus einer Produktionscharge zu verwenden. Falls für die Arbeiten Chargen der gleichen Farbe aus verschiedenen Herstellungszeiten verwendet werden, ist der Trockenmörtel aus verschiedenen Lieferungen zu entnehmen und beim Anmachen zu mischen. Es ist darauf zu achten, dass ganze Verpackungen gemischt werden. Bei der Anwendung sind die Anweisungen des Ziegel- oder Fliesenherstellers zu beachten. Das Mauern und Verfugen muss gemäß den Grundsätzen der Baukunst erfolgen. Nach dem Mauern und Verfugen müssen die gefertigten Elemente, wie Mauern, Masten und Brückenfelder, von oben mit Einrichtungen zum Schutz der Konstruktion vor Witterungseinflüssen (z.B. Regenwasser, Schnee u. ä.) durch die Montage von Pult- oder Giebeldächern, Kappen oder durch andere Formteile abgeschlossen werden.

Verbrauch:

Der Verbrauch hängt von der Ziegelanzahl je 1m² und von der Zieldicke der Fugen ab. Der mittlere Verbrauch je 1 m² beträgt ca. 5,0 - 5,5 kg Mörtel **FM T** bei normalem Ziegelformat und bei einem Fugenquerschnitt 10 x 10 mm.

Verarbeitungstemperatur:

Luft- und Untergrundtemperatur bei der Applikation von +5 °C bis +25 °C.

Perfektes System:

Bei der Errichtung von Klinkerziegel-Mauern in zwei Phasen ist der quick-mix-Mörtel **HM 2a T** zu verwenden.

Reinigung der Werkzeuge:

Wasser und harte Bürsten. Nach dem Abbinden des Mörtels ist mechanisch zu reinigen.

Lagerung:

Auf Holzpaletten trocken lagern. Lagerzeit: 12 Monate nach dem auf der Verpackung angegebenen Produktionsdatum.

Verpackung:

Sack mit 25 kg.

Sicherheit:

Bei der Arbeit sind die Arbeitsschutzvorschriften zu beachten.

Achtung:

Das Produkt enthält Zement, der Allergien hervorrufen kann. Reagiert alkalisch in Verbindung mit Wasser. Daher sind Augen und Haut zu schützen. Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen. Berührung der Augen mit dem Mauermörtel erfordert ärztliche Konsultation. Die vorgestellten Informationen sind das Ergebnis umfassender Versuche und langjähriger praktischer Erfahrung. Sie lassen sich jedoch nicht auf jede Anwendungsvariante übertragen. Deshalb empfehlen wir Anwendungsversuche im eigenen Umfang. Wir behalten uns das Recht auf technische Änderungen im Rahmen des Produktfortschritts vor.

Technische Angaben:

Brandklasse des Materials: Mörtelgruppe:	A 1 M10 gem. EN 998-2, CG2 WA gem. EN 13888
Druckfestigkeit:	≥ 10 N/mm ²
Korngröße:	0-1,2 mm
Verarbeitungstemperatur: Wasserverbrauch: Ergiebigkeit:	+ 5 °C bis + 25 °C ca. 2,1 l auf Sack mit 25 kg ca. 15 l Mörtel aus 25 kg

Verbrauch:	ca. 5 - 5,5 kg/m ² bei normalem Ziegelformat
Lagerung: Lieferform:	Bei trockener Lagerung 12 Monate vom Produktionsdatum 25 kg

Die technischen Angaben beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

 1488	
Sievert Polska Spółka z o.o. (GmbH) ul. Nyska 36, PL-57-100 Strzelin Produktionsbetrieb: Nr 60: ul. Nyska 36, PL-57-100 Strzelin Nr 61: ul. Opoczyńska 14, PL-96-200 Rawa Mazowiecka	
05	
FMT	
Nr. QM-260214-G	
EN 998-2:2016 Mauermörtel zur allgemeinen Verwendung (G)	
1488-CPR-0014/Z 1488-CPR-0102/Z	
Mauermörtel gemäß Projekt, zur allgemeinen Verwendung im Innen- und Außenbereich in Bauteilen, die Konstruktionsanforderungen unterliegen, bestimmt für Wände, Masten und Trennwände.	
Brandverhalten:	A1
Druckfestigkeit:	M 10
Anfängliche Scherfestigkeit:	Anfängliche Scherfestigkeit des Mauermörtels $\geq 0,10 \text{ N/mm}^2$ (Messwert gem. EN 1052-3, Methode B in Verbindung mit Referenzsilikatblöcken mit einer Eigenfeuchte von 3 % bis 5 %)
Wasserabsorption:	$\leq 0,40 \text{ kg/(m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$
Chloridgehalt:	$\leq 0,1 \text{ \%Cl}$
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient p:	15/35 (Tabellenwert EN 1745:2012, Tabelle A.12)
Wärmeleitzahl $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$:	$\leq 0,82 \text{ W/(mK)}$ für P=50% $\leq 0,89 \text{ W/(mK)}$ für P=90% (Tabellenwert EN 1745:2012, Tabelle A.12)

Das Produkt ist Bestandteil der Wärmedämmsysteme:
 LOBATHERM P, LOBATHERM P-WM und befindet sich in Übereinstimmung mit der Nationalen Technischen Zulassung:
 LOBATHERM P: ITB-KOT-2017/0343 Ausgabe 3; LOBATHERM P-WM: ITB-KOT-2019/1026 Ausgabe 2

Stand: Mai 2022

Mit dem Erscheinen dieser technischen Anleitung werden alle vorherigen Anleitungen ungültig.

Weitere Informationen:
 Sievert Polska Spółka z o.o. (GmbH)
 ul. Nyska 36, PL-57-100 Strzelin
 Tel.: 71/ 392 72 20
 info@sievert.pl
 sievert.pl